

# Konfigurieren von Secure Client VPN zur Verwendung in einem Docker-Container

## Inhalt

---

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Lizenzinformationen](#)

[Einrichtung](#)

[Docker-Datei](#)

---

## Einleitung

In diesem Dokument wird die Verwendung des Cisco Secure Client VPN in einem Docker-Container beschrieben.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Das Cisco Secure Client-Paket kann auf den lokalen Desktop heruntergeladen und in einem Docker-Container verwendet werden. (Informationen zum Herunterladen des Client-Pakets finden Sie auf der Webseite zu [Cisco Secure Client](#).)
- Der Cisco Secure Client ist mit Docker ab Version 5.1.10 kompatibel.
- Die Docker-Bereitstellung erfordert die Verwendung von Cisco Secure Client DEB- oder RPM CLI-Paketen (die Pakete sind nur für die CLI-Nutzung optimiert, was bei Docker der Fall ist).

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf dem Cisco Secure Client Version 5.1.10 RPM- oder DEB CLI-Paket.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

### Lizenzinformationen

Informationen zu Lizenzen finden Sie im [Cisco Secure Client Bestelleitfaden](#).

## Einrichtung

### Docker-Datei

1. Installieren des Pakets, von dem der Cisco Secure Client abhängt.

- Für RHEL (Red Hat Enterprise Linux):

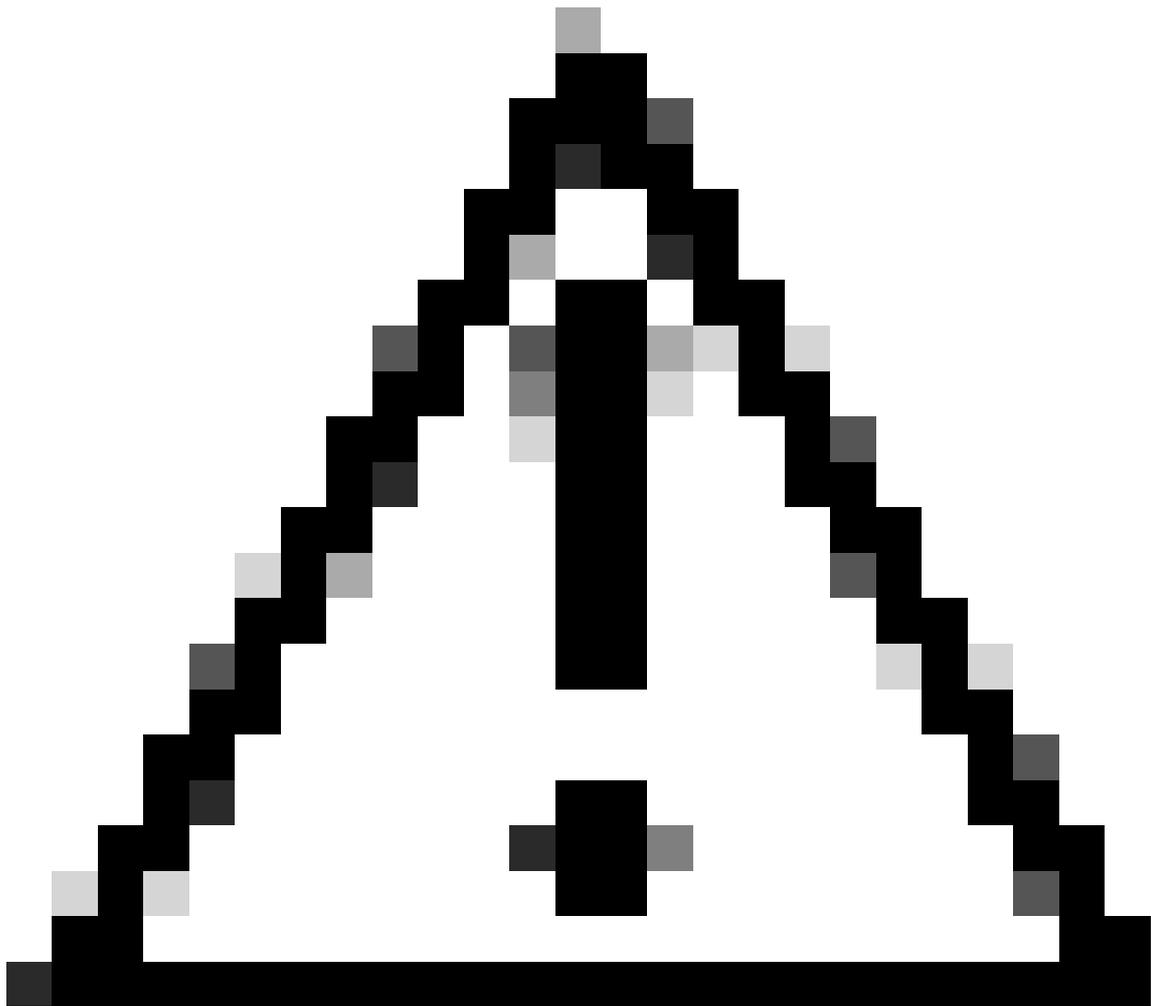
```
RUN yum install -y net-tools iptables
```

- Für Ubuntu:

```
RUN apt-get install -y net-tools iptables
```

2. Aktivieren der Protokollierung

```
ENV CSC_LOGGING_OUTPUT=STDOUT
```



Vorsicht: Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Protokolle zusammen mit anderen laufenden Aktivitäten in der CLI inline gedruckt.

---

3. Kopieren Sie das DEB/RPM-Paket vom Host.

- Für RHEL:

```
COPY cisco-secure-client-vpn-cli-<VERSION>-1.x86_64.rpm /tmp/cisco-secure-client-cli.rpm
```

- Für Ubuntu:

```
COPY cisco-secure-client-vpn-cli-<VERSION>-amd64.deb /tmp/cisco-secure-client-cli.deb
```

4. Um den VPN-Agent zu starten, ihn laufen zu lassen und ihn bei Bedarf neu zu starten, wird als Einstiegspunkt für den Docker-Container eine Datei mit dem Namen `entry.sh` hinzugefügt. Dieses Skript muss zur späteren Verwendung in den Container kopiert werden.

```
#!/bin/bash

wait_forever() {
  while true; do
    sleep infinity &
    wait $!
  done
}

start_service() {
  if [ -f /opt/cisco/secureclient/bin/vpnagentd ]; then
    echo "Starting VPN agent..."
    while true; do
      /opt/cisco/secureclient/bin/vpnagentd -execv_instance &
      SERVICE_PID=$!
      wait $SERVICE_PID
      echo "VPN agent exited. Restarting..."
      sleep 1
    done
  fi
}

start_service
wait_forever
```

- Für RHEL und Ubuntu:

```
COPY entry.sh /entry.sh
RUN chmod +x /entry.sh
```

## 5. Installieren Sie das Paket.

- Für RHEL:

```
RUN cd /tmp && \
  dnf install -y ./cisco-secure-client-cli.rpm && \
  rm -rf /tmp/cisco-secure-client-cli.rpm
```

- Für Ubuntu:

```
RUN cd /tmp && \
  apt-get install -y ./cisco-secure-client-cli.deb && \
  rm -rf /tmp/cisco-secure-client-cli.deb
```

## 6. Fügen Sie entry.sh als Einstiegspunkt zum Docker-Container hinzu.

```
ENTRYPOINT ["/entry.sh"]
```

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.